



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Die Geister-Insel

Reichardt, Johann Friedrich

Berlin, [1799]

Die Geisterinsel Dritter Act. Duett. Un poco Adagio.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-10911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-10911)

Die Geisterinsel
Dritter Act.

107

Duett.

Miranda u.
Fernando.
(Tenor.)

Begleitung.

Corni soli.

Un poco Adagio.

Miranda.

Traurige Ko-ral-len, zä-len soll ich euch! doch wer zählt die Thränen, die vermischt mit

euch- in den Schoofs mir fal-len! Trauri-ge Ko-ral-len, zä-len soll ich euch! zä- - - len

soll- ich euch!

Eins, zwei, drei,

acht, neun, zehn!

C.S.

V.S.

Fernando.

Wer euch zält Ko-ral-len, zält der Wü-ste Sand; ach benezt von Thrä-

nen läßt die mat-te Hand - unbe-wußt - - euch fallen! Wer euch zält Ko-ral-len, zält der

Wü-ste Sand zält - - - der Wü-ste Sand! Eins, zwei, drei, acht, neun,

Beide

Miranda.

zehn, Halt! wo blieb ich stehn? Schon ist mir's entfallen! Trauri-ge Ko-

Beide.

dim.

p

ral-len! Traurige Koral-len! trau-ri-ge Korallen! Acht, neun, zehn,

Mir. Fern.

(Clar. solo.) Lau-te Seufzer wallen durch die ö--- de Luft! Trauer-tö-ne schallen durch die

(Fag. solo.)

Beide. Fern.

ö--- de Luft! Ach Fer-nando! Ach Fer-nando! Horch Fernando ruft, Ach Mi-ran-

Mi-randa! Mi-randa! Miran-da

Mir. Fern. Mir. Fern. Mir. Fern.

da! Ach Fernan-do! Klagst du auch? Ich klage. Rufft du mir? Ach Nein! Sanfter tönt die Kla-

f p

Mir. Fern.

Jedes von uns tra-ge seinen Schmerz al-lein, sei-nen Schmerz al-lein!

ge stimmt ein Herz mit ein Sanf-ter tönt die Klage stimmt ein Herz mit ein!

V.S.

Einsam muß ich sein! Einsam muß ich sein! muß ich sein!

Ein-samkeit ist Pein! Ein-samkeit ist Pein! Ein-samkeit ist Pein!

Clav. allein.

All.º. assai.

pp cresc. f

Miranda.

Fernando.

Mit dem Le--

Mag ichs büf--fen mit dem Le--ben!

--ben werd ichs büf--fen! Mit dem Le--ben werd' ichs büf--fen!

Mag ichs büf--fen mit dem Le--ben! dir zu Füßen sterb' ich

sieh mich beben bleibe fern, bleibe fern! Mit dem Le — ben werd' ichs büß — sen!
 gern! dir zu Füßen sterb'ich gern! Mag ichs büß —

f p f p

Mit dem Le — ben werd'ichs büß — sen! sieh mich be — ben blei — be
 — sen mit dem Le — ben! dir zu Füß — sen sterb'ich dir zu Füß — sen sterb'ich

Pf P

fern! sieh mich be — ben blei — be fern, bleibe fern!
 gern! dir zu Füß — sen sterb' — ich gern, dir zu Füß — sen sterb'ich

f Pf P Pf

bleibe fern! blei — be fern, — blei — be fern, blei — be fern, blei — be fern!
 gern sterb'ich gern sterb'ich gern sterb'ich gern sterb'ich gern!

f p Pf f p ff

V.S.

(Pantomime)

ff

p

Unter Blitz und Donner öffnet sich der Boden, Sycorax, ein schwarzer Schatten in Dampf ge-

cresc.

ff

hüllt, mit dem Zauberstabe in der Hand, fährt wild herauf und schaut mit triumphirender Gebärde

umher.

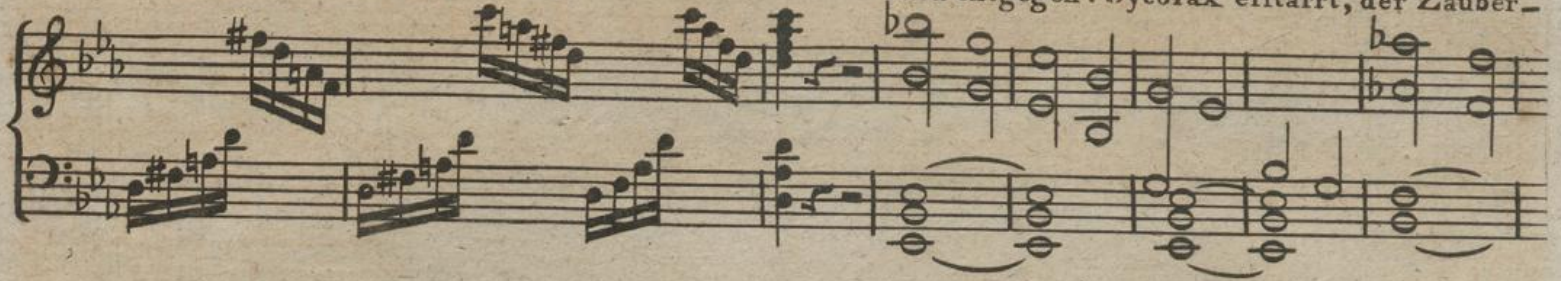
Das Grabmal öffnet sich u. zerfällt, Maja, ein weisser Schatten erscheint u. streckt den aufge-

ff

hobenen Arm gegen Sycorax. Diese erblickt sie, bebt, schöpft wieder Muth, und eilt mit

drohendem Stabe der Zelle zu.

Maja stellt sich mit ausgebreiteten Armen schützend entgegen. Sycorax erstarrt, der Zauber-



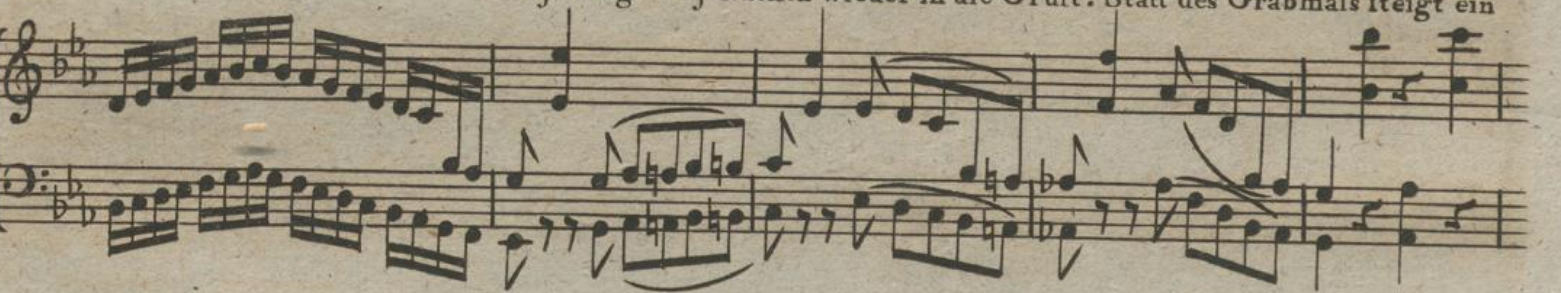
stab entfällt ihrer Hand. Maja blickt mit flehender Geberde den Himmel. Blitz und Donner be-



ginnen von neuem. Sycorax fährt unter Flammen hinab.



Maja steigt majestätisch wieder in die Gruft. Statt des Grabmals steigt ein



Palmbaum herauf. Prospero sitzt auf einer Felsenbank und schläft.


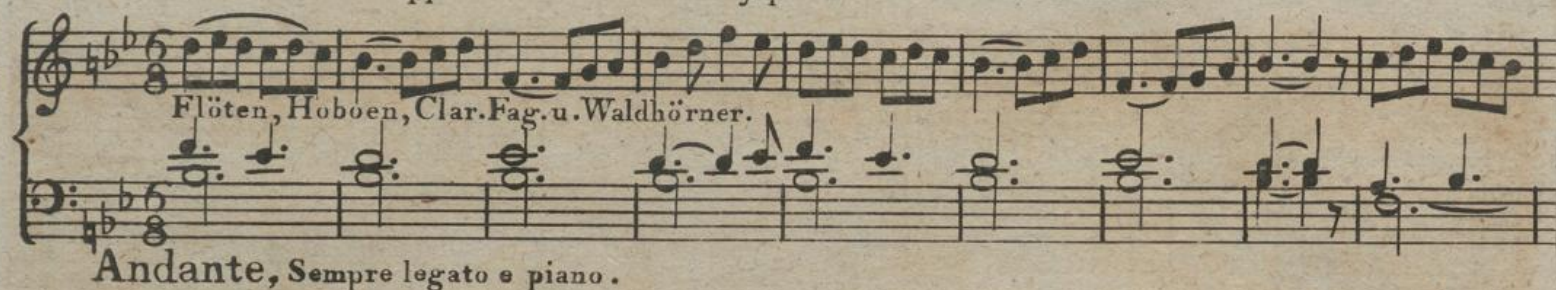


V. S.

Eine lichte Gruppe von Geistern und Sylphen umschweben ihn tanzend.

Flöten, Hoboen, Clar. Fag. u. Waldhörner.

Andante, Sempre legato e piano.



pp



V.S.

Geisterchor.

2 Sopr.
Blasinstrumente. *p* Hei-li-ger
Tenebasi Hei-li-ger
Un poco Adagio e piano.

Strand hei-li-ger Strand heili-ger Strand wo Ma-ja ruht, e-wig verbannt sind
Strand hei-li-ger *pf*

Rach und Wuth wo Ma-ja ruht heili-ger Strand wo Ma-ja

ruht, wo Ma-ja ruht. *pp*

pp V. S.

Duett.

Larghetto più tosto Andante.

Ariel.

Dei ner Hü-ter frommes Chor wecket

Prospero.

Welch ein wonnevolles Chor, wecket mein entzücktes Ohr!

Begleitung.

p

dein verschloßnes Ohr.

Ihrer Licht - gestaltn Schim - mer

Welches Me - teores Schim - mer dämmert durch der Wolken Flor!

dämmert durch der Wolken Flor.

Schatten find es die mich höh - nen, Träume

Pf

Pf

Oeffne den vertrauten Tö - nen deines Sylphen Herz - und Ohr! Flieh den

fäu - feln um mein Ohr.

Schlü-mer, blik em-por flieh den Schlü-mer blik em-por.

Nein erwa--chen will ich nim-mer, füß-fer

f
Sieg wird den Erwachten krö-nen

Wohllaut, holder Schimmer schweben mir im Traume vor! Nein er-wa--chen will ich

frohe Botschaft ihm er-tö-nen, flieh den Schlummer blik empor, flieh den Schlü-mer blik em-por.

nim-mer, füßfer Wohl-laut, holder Schimmer schweben mir, schweben mir im Traume vor.

Nein erwache! nein er-wa-che!

Lafs mich schlafen! lafs mich schlafen! Kömst du zum Triumph der

f Pf V.S.

Zum Triumph der guten Sache will dein A _ _ ri-el dich
 Ra-che falscher Freund mich aufzuschrecken?
 we _ _ _ cken. Deiner Feindinn sprech ich Hohn! deiner Feindinn sprech' ich
 Sprichst du meinem Falle Hohn? Sprichst du meinem Falle Hohn?
 Hohn! Deiner Fein_dinn sprech' ich Hohn!
 sprichst du meinem Falle, sprichst du meinem Falle Hohn? Von der bängsten al-ler
 Ist ge-bor-gen.
 Sor-gen ist mein Bu-sen noch zer-ri-sen! meine Tochter! Laß mich al-les, al-les
 poco a poco più Vivace

Musical notation includes treble and bass staves with lyrics. Dynamics include *p*, *f*, *pf.*, *f.p.*, and *cresc.*

ist ge-borgen, ist geflohn. Deine Tochter ist ge-
wissen meine Tochter! und die Feindinn! Meine Tochter ist ge-bor-gen!

pf p cresc. pf

più Vivace

bor-gen. Deine Feindinn ist ge-flohn. Dei-ne Tochter ist ge-
Meine Feindinn ist ge-flohn Meine Tochter ist ge-bor-gen, meine Feindinn

pf

Vivace assai.

borgen dei-ne Feindinn ist ge-flohn!
ist ge-flohn, die Feindinn ist ge-flohn!

f

V. S.

O_pfre dort auf Maja's Hü_gel! fe_tze dei_nem Vorwitz

Wem hab' ich mein Glück zu danken? Hab' ich ihr mein Glück zu dan_ken!

fp *p*

Schran_ken. O_pfre Dank auf Ma_ja's Hü_gel! un_ter fie_benfa_chem

Sprengte fie des Grabes Hü_gel! Gieng fie mir zum Schutz hervor! mir zum

Sie_gel ruht des Schatten_rei_ches Thor.

Schuz! gieng fie mir zum Schutz hervor! Meinem Vorwitz setz' ich Schranken.

f

O_pfre Dank auf Ma__ja's Hügel! Un_ter fie_benfa__chen Siegel, ruht des

Auf der An_dacht re__gem Flügel schwinde sich auf Ma__ja's Hügel, mei_nes

p Clar. e Fag.

l' Istesso Tempo mà poco a poco più Lento.

Schat-ten-rei-ches Thor, ruht des Schattenrei-ches Thor. O-pfre
Her-zens Dank em-por, mei-nes Her-zens Dank em-por. Auf der An-dacht re-gem

Dank auf Ma-ja's Hügel. un-ter fie-ben-fa-chen Siegel, ruht des
Flü-gel, schwin-ge sich von Ma-ja's Hü-gel, von Ma-ja's Hügel, mei-nes

Schat-ten-rei-ches Thor, ruht des Schat-ten-rei-ches Thor.
Her-zens Dank em-por! mei-nes Her-zens Dank em-por!

cresc.

pp

Fabio.

Wä-ren

Begleitung.

Allegretto.

lü-sterne Na-jaden, o-der ke-cke O-re-a-den, o-der flüch-ti-ge Dry-a-den,

oder schmach-tende Syl-phiden zu Ge-spie-len mir be-schieden, ei mit Sor-gen-frei-en

Sinn, gäb' ich ih-rem Dienst mich hin, gäb' ich ih-rem Dienst mich hin.

Selbst bei häß-lichen Gnomi-den, fänd' ich in der Ein-sam

keit, mich mit meinem Loos zu-frieden, als ein Wei-ser in-die Zeit. Doch von al-lem

cresc. f

ab-ge-schieden, was mir nah am Her-zen liegt, ohne Freund u. oh-ne Mädchen oh-ne

Freund und oh-ne Mädchen, ach da gräm' ich mich zu Tode, eh ein zwei-ter Tag verfliegt. Ja ich

grä-me mich zu tode, war es gleich noch nirgends Mode, dafs den Spleen ein Pa-ge

kriegt, dafs den Spleen ein Pa-ge kriegt. Ja ich grä-me mich zu tode, war es gleich noch

nir-gends Mode dafs den Spleen ein Pa-ge kriegt, dafs den Spleen ein Pa-ge kriegt.

V. S.

Duett

(fällt gleich ein.)

Fernando u.
Fabio.

Fern. a mezza voce.

Fab.

Welche wohlbekannte Stimme tönt mir aus der Ferne her? Welche

Begleitung.

p

Allegretto.

Fern.

wohlbekannte Stimme tönt mir aus der Ferne her!
Wenn mein Fabio — noch lebte, ach ich dächte,

Fab.

Fern.

Beide.

Wenn mein armer Herr noch lebte ach ich dächte das ist er! Eitler
das ist er! Eitler Wahn er

Fern.

Fab.

Wahn er ist nicht mehr! er ist nicht mehr! Immer lauter tönt die Stimme. Sein, o
ist nicht mehr! er ist nicht mehr!

fp

Fern. Fab. Beide

Sein ist die -- fe Stimme! Wenn sein Schatten mich umschwebte! Wenn sein Schatten mich -- um --

Auf Fer --

Fab.

Schwebte! Muth ge-fasst! ich red' ihn an! Bist du's selbst o mein Ge-bie-ter! Du von mir als

nan-do sei ein Mann, auf sei ein Mann!

Pf P

Fern. Beide.

tod be-weint!

Bist du's selbst o mein Getreu-er! du von mir als tod beweint! Ich binnes selber

cresc. Pf

Beide.

Fern.

o mein Freund! O mein Freund! O mein Freund! (Sie fallen einander in die Arme.)

p Pf V. S.

Fab. Fern. Fab.

O namenlose Freude, o unverhofftes Glück! mein Fa-bio! du lebst! Mein

f *p* *f*

Fern.

neugeschenktes Leben, empfind' ich dankbar erst in diesem Augenblick. Bist du allein! ward vom Ge-

Fab.

schick sonst keiner mir zurück ge-geben! Hör' und be-wundere der blinden Göttinn Wahl. Nur

f *p* *f* *p*

drei aus deiner ganzen Dienerrolle erkohr sie sich zur Schutz geweihten Zahl; drei Tagediebe nur, den

Flaschengeneral, den Präsidenten der Kastrolle, und mich unwerthen Edelknaben. Die Uebrigen, trotz

Fern.
ihren besren Gaben, liefs die Verrätherinn den Sturm im Meer be-graben. Da sie mir dich er-

All^o. moder.
hielt so segn' ich ihre Wahl Ja Freund mein Bu-sen ath-met freier seit dich mein

Auge wieder fand, umwebet gleich mit dich-tem Schleier noch meinen Pfad des Schicksals Hand, Ja

Freund! mein Bu sen ath met freier seit dich mein Au-ge wieder fand, umwebet gleich mit dich-tem

V.S.

Schleier, noch meinen Pfad des Schicksals Hand, Ja Freund, ja Freund, mein Bu — sen athmet

frei — er seit dich mein Auge wieder fand, seit dich mein Auge wie — der fand.

Fern.
Auf laß wie sonst voll Ju — gendfeuer der

Zu — kunft uns ent — ge — gen gehn; und Arm in Arm die A — ben — theuer die un — frer

Fabio u. Fern.
war — ten froh be — stehn! Auf laß wie sonst voll Ju — gendfeu — er der Zu — kunft uns ent —

cresc. f pf

f p f

Vivace.

Corni soli.

f pf

ge--gen gehn; und Arm in Arm die A--ben-theuer die un-ferer war-ten froh be-

f *p*

stehn Auf laß wie sonst voll Ju-gend-feuer uns A-ben-theu--er

froh be-stehn! Auf laß wie

f *p*

sonst voll Ju-gend-feuer uns A-ben-theu--er froh be-stehn, froh be-

pf *f*

stehn, froh be-stehn!

ff

Duett.

Ariel.

Mit affektirt höhnnendem Vortrag

Caliban.

Mit albern nachäffenden Vortrag.

Begleitung.

Andante parlante.

Gegrüßt sei mir — der Prinzen Zier!

Gegrüßt sei

Hier!

Hier! —

mir der Feen Zier! Wo bist du

Wo bist du?

Nicht dort nicht

bald dort bald hier bald dicht bei dir! — Sohn Caliban dein Reich fängt

hier sie scherzt mit mir, nicht dort nicht hier sie scherzt mit mir! —

Pf

an! (Mit lächerlicher Feierlichkeit.)

Du stehst am Ziel — du stehst am Ziel — dein Sieg ist

Kund sei's gethan! mein Reich fängt an!

Wir stehn am Ziel, — der Sieg ist

Recht pathetisch gefungen.

Spiel dein Sieg ist Spiel, -- dein Sieg ist Spiel! Bestimmt ist die schön -- ste der Bräute dem

Spiel der Sieg ist Spiel, -- der Sieg ist Spiel!

schön -- sten Prinzen zur Beu -- te. Dem schön -- -- -- -- sten der Prinzen. Du stehst am

Dem schönsten der Prinzen! dem schönsten der Prinzen.

Ziel -- du stehst am Ziel -- dein Sieg ist Spiel dein Sieg ist Spiel -- dein Sieg ist

Wir stehn am Ziel, -- der Sieg ist Spiel der Sieg ist Spiel -- der Sieg ist

Spiel.

Spiel.

Allegro.

Caliban

Oronzo u.
Stefano.

Begleitung

Hurtig!

pf

Hurtig!

Was soll werden!

Lafs uns!

lafs uns!

Was solls werden!

lafs uns los!

Was für Ge-bärden!

was für Ge-bärden!

Wehr - - los schläft er

lafs uns los!

Ich er-lie - - ge den Be-schwer-den.

auf der Erden, schlägt den Träumer!

faßt ein Herz!

Immer näher!

immer

Wel - che Schwäche!

welch ein Schmerz!

pf

nä-her! Immer nä-her! Laßt uns schlagen!
 Sachte fachte! Sachte fachte fachte fachte! Sachte fachte
 Laßt uns schlagen! al-le drei, al-le drei, al-le drei!
 fachte fachte fach te fachte fachte fachte kein Geschrei, kein Geschrei!
 Wie er schnarchet!
 Wenn er
 Macht euch fertig! macht euch fer-tig macht euch fer-tig!
 wachte! Sach-te fach-te! fach-te fach-te!
 V.S.

Prospero der oben auf dem Felsen erscheint.

Eins! zwei! drei!

Steh Brut der Hölle steh!

Caliban.

Au weh!

Au weh!

Au weh!

helft mich befreien!

Au weh!

Au weh!

Au weh!

helft mich befreien!

ich kann nicht fort!

mein Arm...

mein Bein...

mir stirbt... das.... Wort...

ich kann nicht fort!

mein Arm...

mein Bein...

mir stirbt... das.... Wort...

Prospero.

ich wer — de Stein! Ja werdet Stein! ja werdet Stein!

Cal.Or.u. Stef.

ich wer — de Stein!

ich wer — de Stein!

(Tagesanbruch.)

All^o. mà non troppo.

Vivace.



Ariel.



Es weichen die Schatten, es fliehen die Sor.gen, im festli_ chen Schimmer er_



V.S.

Mir. u. Fabio.

scheinet der Morgen, vom Ju-belgefange der Er-de be-grüßt.

Fern. Willkommen o Morgen, Bezwingen der Sorgen! will-

Prosp. Willkommen o Morgen, Bezwingen der Sorgen! will-

Willkommen o Morgen, Bezwingen der Sorgen! will-

f

kommen im Jubel der Schöpfung, o Morgen! o sei uns mit Thränen des Dan-kes begrüßt! Will-

kommen im Jubel der Schöpfung, o Morgen! mit Thränen des Dan-kes begrüßt! Will-

kommen im Jubel der Schöpfung, o Morgen! mit Thränen des Dan-kes begrüßt! Will-

ff

Più Vivace.

kommen! Willkommen! O sei uns mit Thränen des Dankes begrüßt! Willkommen im Ju-bel der Will-

kommen! Willkommen! O sei uns mit Thränen des Dankes begrüßt!

kommen! Willkommen! O sei uns mit Thränen des Dankes begrüßt!

Pf

Schöpfung, o Morgen, o sei uns mit Thränen des Dan-kes ge-grüßt! Willkommen im
kom-men im Ju-bel der Schöpfung, o Morgen, o sei uns mit Thränen des Dan-kes ge-

Willkommen im Ju-bel der Schöpfung, o Mor-gen! o sei uns mit
Willkommen im Ju-bel der Schöpfung, o

Ju-bel der Schöpfung, o Morgen, o sei uns mit Thränen des Dankes gegrüßt! Willkommen!
grüßt! Willkommen o Morgen, o

Thränen des Dan-kes ge-grüßt! o sei uns mit Thränen des Dankes gegrüßt! Willkommen!
Morgen, o sei uns mit Thränen des Dankes ge-grüßt! o sei uns gegrüßt! Willkommen!

Willkommen! o sei uns mit Thränen des Dankes gegrüßt!

Willkommen! o sei uns mit Thränen des Dankes gegrüßt!

Willkommen! o sei uns mit Thränen des Dankes gegrüßt!

Prosp.
Es
V.S.

weiche dem Jubel des Morgens die Rache! Mild ist der Sieg der gu-ten Sache, lebt auf! lebt

p *f*

Or. u. Stef. (erwachend.)

auf! genug habt ihr gebüßt!

Or. u. Stef. O Grosmuth! o Güte! er hat uns ver-geben, er winkt uns ins Leben! Wir

jauchzen, wir schweben, im Tau-mel da-her - - - - - im Taumel da - - - - - her!

Calib. Ich schäu - - me ich

Prosp. Veräch-ter der

wüthe! ich spotte der Güte! ich fluche dem Leben, ich suche mit Be-ben die Mutter im Meer! Ich

Güte, er_lie — ge dem Streben ohnmächtiger Tücke! Verzweif_le! und
 spot_te der Güte ich spot_te, ich spotte der Güte! ich fluche dem Leben, ich fu_che mit

cresc. *f*

drücke die Er_de nicht mehr!
 Be_ben die Mutter im Meer! Unter Blitz u. Donner stürzt sich Caliban ins Meer.

ff

p
dim.

Ariel.
 Hö_re die Unschuld, o kürze die Prüfung der Treue, sei Va_ter sei Va_ter und weihe dem

Andante.

Pros. (zu Ariel.)

fe - ligsten Bunde das lie - bende Paar, das lie - bende Paar. Erhört sei dein

(zu Mir. u. Fern)

Sehnen, erhöht - sei dein Sehnen, empfang' vom segnenden Munde des Va - ters die

Mir. u. Fern. (Ten.)

Weihe zum Bunde der Treue, du zärt - liches Paar, du zärt - liches Paar. O

Schutzgeist, o Vater! wir bringen in schmelzenden Bli - cken des Her - zens Entzü - cken zum

heiligen O - - pfer des Dan - kes euch dar! O Schutzgeist! o Vater! wir brin - gen der Unschuld Ent-

Fab.

zü_cken zum hei_ _ ligen Opfer des Dan_ kes euch Heil sei den Verlob_ ten, noch nie hat so dar!

Vivace.

reines Entzü_ _ cken mein Bu_ sen empfunden, nie sanf_ tere Thränen mein Au_ _ ge geweint,

Ariel.
_ nie sanf_ tere Thränen mein Au_ _ ge geweint!
Dein Wunsch ist gekrönet, dein Wunsch ist ge_ krönet, sie tönet, o

Meister, sie tö_ net die froh_ ste der Stunden, ich se_ _ he den Retter der al_ len erscheint, der al_ len er_

scheint!

f dim. p V. S.

Sopr. I et II.

Chor auf dem Theater, von allen Sängern u. Sängerinnen, außer Ariel.

Ten. e Bass.

Was tönen für Lieder! wer

Chor der Schiffer hinter dem Theater

Ten. e Bass.

Was tönen für Lieder! wer

Frohlocket ihr Brüder, wir nahen dem Strand!

Trompeten.

Vivace.

nahet dem Strand!

nahet dem Strand!

Ge-fellige Lieder er-tönen vom Strand, uns ähnli-che

Tromp.

Willkommen ihr

Willkommen ihr

Brüder sehn freundlich her-nieder, getrost an das Land!

ff

Brüder, getrost an das Land! Willkommen ihr Brüder! Willkommen! wir find uns durch

Brüder, ge-trost an das Land! Willkommen ihr Brüder! Willkommen! wir find uns durch

Empfangt uns wie Brüder! Empfangt uns wie Brüder, wir find uns durch

p

cresc.

Leiden durch Freuden ver_wand! wir find uns durch Leiden und Freuden verwand!

Leiden durch Freuden ver_wand! durch Leiden und Freuden verwand!

Leiden durch Freuden ver_wand! durch Freuden verwand! wir

cresc. f p

Wir find uns durch Leiden durch Freuden verwand!

durch Leiden durch Freuden verwand!

find uns durch Leiden, durch Freuden verwand!

pf f ff

Finale.

Prosp. (im Bass.)

f > Allmächtig ist die Liebe zu dir o Vater-land! Allmächtig ist die Lie-be zu dir, o

Moderato. **p** **f**

Chor.

f Vaterland! All-mächtig ist die Liebe zu dir, o Vater-land! Allmächtig ist die Lie-be zu

f Allmächtig ist die Liebe zu dir o Vater-land! Allmächtig ist die Lie-be zu

Prosp.

dir o Vater-land! **ff** **p** Am Ziel der Lebens-rei--se er-wacht sie

dir o Vater-land! **p**

noch im Grei-se, und lei-tet, trotz den Jah--ren, durch Müh und durch Ge-fah--ren ihn

sanft am Gän--gelband. All--mächtig ist die Liebe zu dir, o Vater-land! All-mächtig

Chor.

f ist die Lie-be zu dir o Vaterland! Allmächtig ist die Liebe zu dir o Vater-land! All-

V.S.

Allmächtig ist die Liebe zu dir o Vater-land! All-

Mir. u. Fern.
mächtig ist die Liebe zu dir, o Vater-land! **ff** Mit dir lacht

mächtig ist die Liebe zu dir o Vater-land!

Allegretto.

Wonn und Se-gen mir ü-berall ent ge-gen, wo du bist will ich blei-ben, dir folg ich oh--ne

p

Sträu--ben bis an der Er-de Rand. Ach stärke- ist die Lie--be als jedes an-dre Band,

Chor der Geister. Sopr. e Ten.
ach! stärke- ist die Lie--be als jedes andre Band. Ja stärke- ist die Lie-be als je-des an-dre

p

Ja stärke- ist die Lie-be als je-des an-dre

Band, ja stärke- ist die Lie-be als je-des an-dre Band! **f**

Band, ja stärke- ist die Lie-be als je-des an-dre Band! **f**

Fabio.

Und schwärmten hier wie Bienen Brunet-ten und Blon-

p

di-nen, Hohn sprach'ich ih-ren Nezen, und flöhe mit Ent-se — — zen von diefem Cir-cen —

Chor. *p* *cresc.* *f*

strand. All — — mähig ift die Liebe zu dir o Vater-land, all-mähig ift die Liebe zu dir o

Ten.e B. All — — mähig ift die Liebe zu dir o Va-terland, all-mähig ift die Liebe zu dir o

Or.u. Stef. (Bafs.)

Vaterland! Wenn mei — ne Haus Me-gäre, noch zehn-mal fchlimmer wäre ich

Vaterland!

Chor.

dächt an Hi-obs Leiden, und kehr — te doch mit Freu — — den in mei — — nen Wehe-stand! All —

Ten.u.B. All —

The musical score is written for a three-part setting (Soprano, Alto, and Bass) with piano accompaniment. It features a 3/4 time signature and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are in German and are repeated across several staves. The piano part consists of a right-hand melody and a left-hand accompaniment. The lyrics are: "mächtig ist die Lie-be zu dir o Vater-land! Allmächtig ist die Lie-be zu dir o Va-ter-land!" (repeated). The score includes dynamic markings such as "ff" (fortissimo) and "ff" (fortissimo). The lyrics are: "All-mächtig ist die Lie---be zu dir o Va-terland! --- All-mäch-tig", "All-mächtig ist die Lie---be zu dir o Va-ter-land! --- All-mäch-tig", "ist die Lie---be zu dir o Va-terland! Allmächtig ist die Lie-be zu dir o Va-ter-", "ist die Lie---be zu dir o Va-ter-land! Allmächtig ist die Lie-be zu dir o Va---ter-", and "land!". The score ends with a double bar line.

mächtig ist die Lie-be zu dir o Vater-land! Allmächtig ist die Lie-be zu dir o Va-ter-land!

mächtig ist die Liebe zu dir o Vater-land! Allmächtig ist die Lie-be zu dir o Va-terland!

ff All-mächtig ist die Lie---be zu dir o Va-terland! --- All-mäch-tig

All-mächtig ist die Lie---be zu dir o Va-ter-land! --- All-mäch-tig

ist die Lie---be zu dir o Va-terland! Allmächtig ist die Lie-be zu dir o Va-ter-

ist die Lie---be zu dir o Va-ter-land! Allmächtig ist die Lie-be zu dir o Va---ter-

land!

land!

Prospero

Begleit.

Moderato.

die ihr einst mir Schutz gewährtet, als mich mein

Vaterland ver-stiefs, mich treu bewahrtet, liebeich nährtet, und wenn ich trostlos mich dem

Kummer ü-ber-liefs, mitleidig strebtet ihn zu stillen, ihr Geister, die ich meinem Willen neun Jahre

lang zu frohnen zwang, Bewoh-ner der Lüfte der Haine der Bäche, vor al-len

du, der ganz sich mir zu ei-gen gab, mein A-ri-el! habt

V.S.

Dank! lebt wohl! seid frei! ich breche frohlockend meinen Stab!

f *ff*

Andante.

Ariel.

p Le-be wohl ge-lieb-ter Meister! kei-ne Macht trennt

Andante.

Geisterchor.

un-fer Band! Le-be wohl gelieb-ter Mei-ster! kei-ne Macht trennt un-fer

Prosp.

Band! Le-bet wohl ge-treu-e Geister! le-be wohl geweihter Strand!

cresc.

Mir. u. Fern.

Le-bet wohl ge-treu-e Gei-fter! le-be wohl ge-weih-ter

Prosp.

Strand!

Strand!

p *cresc.* *f* *cresc.*

All^o. af sai.

Chor.

Win-de und Wo-gen feid uns ge-wo-gen, Son-ne und Ster-ne lafst es uns

Win-de

glü-cken! Mu-thig ihr Brü-der! ei-let vom Strand!

V. S.

mu_thig ihr Brü_der, ei_let vom Strand!

Mu__thi-ger Schiffer
Mu_thi-ger Schiffer spä__hen-den Blicken

Muthi-ger Schiffer spä__henden Blicken schwindet die Ferne
Muthiger Schiffer spähenden Blicken, schwindet die Ferne win_ket das Land!

spä__henden Blicken
schwindet die Ferne schwindet die Fer-ne, winket das Land. Mu_thig ihr Brü_der

schwindet die Ferne schwindet die Fer-ne, winket das Land. Mu_thig ihr Brü_der

ff

ei — let vom Strand ! mu — thig ihr Brü — der, ei — let vom Strand !

ei — let vom Strand ! mu — thig ihr Brü — der, ei — let vom Strand !

ei — let vom Strand !

Mu — thig ihr Brü — der, ei — let vom Strand ! mu — thig ihr Brü — der,

ei — let vom Strand !

ei — let vom Strand !

V. S.

mu__thig ihr Brü__der ei__let vom Strand, mu__thig ihr Brü__der
mu__thig
ei__let vom Strand, ei__let vom Strand, ei__let vom Strand !

ENDE.

